

Presseinformation

22. Juni 2006

Schabl: NÖ bemüht sich aktiv um die Erhaltung des Waldes

Woche des Waldes noch bis 25. Juni

Niederösterreich ist zu 40 Prozent mit Wald bedeckt. Die Vielfalt an Waldtypen prägt die Landschaft; sie sind Wirtschaftsfaktor, Erholungsraum und bieten Schutz vor Naturgefahren sowie Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. „Das Land Niederösterreich bemüht sich aktiv um die Erhaltung des Waldes als Lebensraum für Fauna und Flora, trägt doch Niederösterreich auch hier für diese unverzichtbaren Ökosysteme ein großes Ausmaß an Verantwortung“, sagte Niederösterreichs Naturschutzreferent, Landesrat Emil Schabl, anlässlich der Woche des Waldes vom 19. bis 25. Juni.

Der Wald sichert aber in Niederösterreich mit seiner jährlichen Nutzung von 4,015 Millionen Festmetern in der Forstwirtschaft und in der Holz verarbeitenden Industrie auch rund 23.000 Arbeitsplätze. Er ermöglicht zudem rund 40.000 Bauern und anderen Betrieben ein Zusatzeinkommen. „Ob als Einkommensgrundlage oder als Produzent von sauberer Luft, unsere Wälder sind durch nichts zu ersetzen. Umso wichtiger ist der freie Zugang zu unseren Wäldern. Fragwürdige Forderungen nach Eintrittsgeldern für Erholungssuchende und Sportler sind deshalb strikt abzulehnen“, betonte Schabl.

Die hohe Qualität der Wälder und ihre Schutzwürdigkeit führen dazu, dass Niederösterreich reich an Schutzgebieten ist. Die Waldbesitzer und die Menschen, die den Wald bewirtschaften, legen mit Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein den Grundstein dafür. „Durch nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung erhalten und bewahren sie die biologische Vielfalt im Wald. So ist es auch möglich, dass unsere Wälder jährlich um rund 300 Hektar wachsen“, meinte Schabl abschließend.